



RAD- TOURISMUS STRATEGIE NIEDERÖSTERREICH

IMPULSE FÜR DIE ENTWICKLUNG
NIEDERÖSTERREICHS ZUM
RADLAND IM HERZEN EUROPAS

2025

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.



RAD-TOURISMUS STRATEGIE

NIEDERÖSTERREICH
2025



© Markus Hintzen

Radfahren und Genuss als vielfältige Symbiose

Radfahren erfreut sich immer größerer Beliebtheit, vor allem in Niederösterreich. Nicht nur der Radsport, sondern auch der Genuss stehen bei uns im Mittelpunkt: Denn genießen kann man nicht nur die herrliche, vielseitige Landschaft, sondern auch die vielen Ausflugsziele und kulturellen Highlights entlang der Strecke sowie köstliche regionale Spezialitäten in unseren Wirthäusern oder bei unseren Winzerinnen und Winzern. Neben dem breiten Angebot entlang der Radwege, sind es vor allem aber auch die Radwege selbst, die das Radfahren in Niederösterreich zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Denn sie verlaufen malerisch entlang von Flüssen, ehemaligen Bahntrassen oder führen durch idyllische Weingärten. Mit der neuen Radstrategie setzen wir kräftige Impulse für den Radtourismus in Niederösterreich. Sie beinhaltet ein umfangreiches Maßnahmenpaket, um unseren Gästen auch in Zukunft ein inspirierendes Urlaubserlebnis auf zwei Rädern bieten zu können.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



© NLK Filzwieser

Niederösterreich, das Radland für alle

Ob anspruchsvolle Routen für Profis oder leichte Routen für Genussradler und Familien – in Niederösterreich werden Radfreunde fündig. Bereits jetzt verfügen wir über ein sehr vielfältiges Radwegenetz. Allen voran sind die zehn TOP-Radrouten ein Garant für höchsten Radgenuss: Viele radfreundliche Betriebe entlang der Strecke, eine vorbildliche Beschilderung und gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr zeichnen diese aus. Mit seiner abwechslungsreichen Landschaft, der kulinarischen Vielfalt und den kulturellen Schätzen entlang der Strecken bietet Niederösterreich ideale Rahmenbedingungen und verfügt über ein hohes Potential im Radtourismus. DAS Radland im Herzen Europas zu werden ist das erklärte Ziel!

Jochen Danninger
Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport

252 Mio €

GENERIERTER UMSATZ DURCH RAD-
TOURISMUS IN NIEDERÖSTERREICH

14

RADELN FÜR
KIDS-ROUTEN

4.000 km

AUSFLUGSRADROUTEN

320

RADFREUNDLICHE
GASTGEBER:INNEN,
DAVON 130 BETT &
BIKE-BETRIEBE

55%

DER AUSLÄNDISCHEN
BESUCHER HABEN RAD-
FAHREN ALS REISEMOTIV

3

EUROVELO-
ROUTEN

1.500 km

TOP-RADROUTEN



Willkommen im Land der Radwege.

Niederösterreich ist wie gemacht fürs Radfahren. Denn die vielfältige Landschaft – von den immergrünen Wäldern bis hin zu den blühenden Rieden – lässt sich nicht nur ganz wunderbar am Fahrrad, sondern auch am Teller genießen. Ständig begleitet von kühlenden Flüssen und kulturellen Höhepunkten, wird im Herzen Europas der Radweg zum Ziel. Ob über sichere und verkehrsfreie Radwege, auf ehemaligen Bahntrassen oder entlang der Uferpromenade? Die besten Touren kennen die vielen zertifizierten Rad-Gastgeber:innen Niederösterreichs, die nie um einen Tipp verlegen sind.



Foto: Robert Herbst



Foto: Stefan Mayerhofer

Niederösterreichs Stärken auf einen Blick

- Abwechslungsreiche Landschaft
- Kulturelles und kulinarisches Angebot
- Radrouten an Flüssen oder auf ehemaligen Bahntrassen
- Routen mit moderaten Steigungen
- Hoher Anteil an verkehrsfreien Abschnitten
- Hohe Anzahl zertifizierter Rad-Gastgeber:innen
- Radnetzwerk Niederösterreich schafft hohe Qualität
- Öffentliche An- und Abreise

TRENDS UND ENTWICKLUNGEN



Vorrausschauend in
die Zukunft blicken.

Um nicht nur attraktiv zu wirken, sondern nachhaltig interessant zu bleiben, evaluieren und prüfen wir laufend Trends und Entwicklungen. So erschließen wir gezielt neue Gäste-Segmente, wie E-Bike-Fahrer:innen oder Familien mit Kindern. Wir setzen auf Wertschöpfung, indem wir verstärkt auch Standorttouren schaffen. Dabei wird die Unterkunft zum Start- und Zielpunkt – und darüber hinaus zum Zentrum des gesamten Aufenthalts. Neben der Optimierung der Strecken hinsichtlich Sicherheit und Orientierung informieren wir möglichst unkompliziert über öffentliche An- und Abreisemöglichkeiten. Denn Radfahren ist nachhaltig. Genauso wie unsere Maßnahmen.

Aktuelle Trends und Entwicklungen

- Erweiterung Gäste-Segmente
 - Etappentouren A → B
 - Standorttouren A → A
 - E-Bikes
 - Radfahren für Familien und Kinder
 - Bike-Packing
- Steigendes Sicherheitsbedürfnis
- Wegweisung – analog und digital!
- Gastgeber:innen: sicheres Verwahren der Fahrräder, Insider-Tipps
- Informationen zu Mobilitätsschleifen: Anreise, Radtour, Rückreise
- Digitale Informationsangebote (Anbieter-/Nachfrager-Plattformen)

ZIELGRUPPEN UND MÄRKTE



Mehr für die Gäste.
Mehr für die Region.

Wir konzentrieren uns auf die heimische Wertschöpfung: Welche Routen animieren zum Übernachten? Wo können wir Anknüpfungspunkte zu Ausflugszielen schaffen und wie erzielen wir daraus einen Mehrwert? Für unsere Gäste. Aber vor allem auch für die Region und ihre Betriebe.

Unsere Zielgruppen

- Aktive Genussradfahrende
- Familien und Kinder
- Etappenradelnde A → B
- Standortradelnde A → A

Unsere Zielmärkte

- Wiener Raum – Ostösterreich
- Süd- und Westösterreich
- Tschechien, Slowakei, Ungarn
- Süddeutschland



ZIELGRUPPEN UND MÄRKTE

Radtouristische Leuchttürme (Kriterien Auszug)

- Touristische Hauptradroute oder entsprechende Themen-Radroute
- Landschaftlich attraktive Streckenführung
- Abseits des Straßenverkehrs, wenig Steigung, keine Nutzungskonflikte
- Durchgängiges, laufend gewartetes Beschilderungs- und Orientierungssystem (GPS-Track etc.)
- Radfreundliche Betriebe (Unterkünfte und Gastronomiebetriebe) entlang der Route mit entsprechenden Services für Radgäste
- Ergänzungsangebote wie Gepäcktransport, Radverleih oder Radtransport
- Erlebnisinhalte entlang der Routen

Touristisch hochwertige Ausflugsradtouren (Kriterien Auszug)

- Landschaftlich attraktive Streckenführung
- Abseits des Straßenverkehrs, wenig Steigung, keine Nutzungskonflikte
- Durchgängiges, laufend gewartetes Beschilderungs- und Orientierungssystem
- Touristische Unterkünfte und Gastronomiebetriebe entlang der Route
- Radfreundliche Betriebe mit entsprechenden Services für Radgäste
- Erlebnisinhalte entlang der Route

Lokales und regionales Basisangebot (Freizeitradrouten)

- Radwege oder Radrouten primär als lokales oder regionales Angebot, gewartet, versichert und beschildert (für lokale und regionale Basisangebote werden keine touristischen Entwicklungs- oder Vermarktungsmaßnahmen gesetzt)





RADTOURISTISCHE
LEUCHTTÜRME

TOURISTISCH
HOCHWERTIGE
AUSFLUGS-
RADTOUREN

LOKALE
RADWEGE

HOHE WERTSCHÖPFUNG
QUALITÄTSSICHERUNG
↑
TOURISTISCHE ZUSTÄNDIGKEIT
↓

LOKALES UND REGIONALES BASISANGEBOT



HANDLUNGSFELDER



Das Radland
im Herzen Europas.



Zentrale Werte

HANDLUNGSFELDER

Ziele

HANDLUNGSFELD 1

INFRASTRUKTUR UND ERLEBNISQUALITÄT

SO GENUSSVOLL KANN SICHER SEIN: AM WEG ZU DEN BESTEN RADROUTEN.

Niederösterreich ist landschaftlich unschlagbar. Unendliche Weiten treffen auf sanfthügelige Wälder und einzigartige Ausblicke. Wie es eben beim Radfahren so ist, ist der Weg das Ziel. Dank des hohen Anteils bestens beschilderter auto- und gefahrfreier Strecken sowie etlichen Ausflugszielen und Einkehrmöglichkeiten am Wegesrand ist unser Ziel - das Radland im Herzen Europas zu werden - nicht mehr weit. Das findet auch international Beachtung.



Foto: Stefan Mayerhofer



Foto: weinfranz

MASSNAHMEN

Top-Radrouten

- Weitere Optimierung und Sicherung der baulichen Qualität und Wegweisung
- Inszenierung der Themen „Inspiration & Genuss“

Kinder- & Familien-Radrouten

- Neupositionierung und Stärkung des Angebots für Kinder und Familien
- Optimierung der baulichen Qualität
- Inszenierung des „Familienerlebnisses“

Ausflugsradrouten

- Klare Kriterien für touristisch relevante Radrouten
- Optimierung bestehender Routen
- Integration „Inspiration & Genuss“-Abschnitte
- Anschluss an Top-Radrouten und/oder Schaffung von „Cluster“-Orten und -Regionen



„Ein langfristig erfolgreicher und marktfähiger Radweg bedarf laufender Investitionen in die Infrastruktur. Gemeinsam mit den Tourismusorganisationen, der Abteilung Landesstraßenplanung und den Wegehaltern wie Gemeinden, Via Donau oder Privaten unterstützen wir daher Maßnahmen zur weiteren Optimierung von Trassen, Leitsystemen oder Rastplätzen.“

Helmut Miernicki,
Geschäftsführer ecoplus.
Niederösterreichs Wirtschaftsagentur



Foto: David Schreiber



Foto: Stefan Mayerhofer

„Gäste, die bei uns mit dem Fahrrad anreisen, schätzen die Infrastruktur, die sie bei uns vorfinden. Fahrradgarage, Ladestationen für E-Bikes, ein kleines Reparaturset und vor allem die Kenntnis über die Streckenführung der verschiedenen Radwege sind wichtig für Fahrradfahrende.“

Karin Gruber-Rosenberger,
Eigentümerin Babenbergerhof
und Donau Lodge

HANDLUNGSFELD 2

RADKOMPETENTE GASTGEBER:INNEN UND DESTINATIONEN

WERTVOLL FÜR DEN GAST, WERTVOLL FÜR UNS: MASSGESCHNEIDERTE ANGEBOTE UND PRODUKTE MIT HOHER WERTSCHÖPFUNG.

Zum Radfahren gehört mehr als die ideale Strecke: In Niederösterreich leisten 320 radfreundliche Tourismusbetriebe einen wichtigen Beitrag zum Erfolg. Schließlich laden sie zum Rasten oder Übernachten ein. Und obwohl unser Angebot bereits mit seiner Vielfalt punktet, bauen wir es weiter aus, schaffen neue Synergien und werden damit noch attraktiver für Radgäste sowie mehrtägige Radaufenthalte.

Radfahren bringt
frischen Schwung und
neue Themen in die
heimischen Gastbetriebe.



Foto: Stefan Mayerhofer

MASSNAHMEN

Qualifikationen

- Workshop mit Gastgeber:innen zur Angebots- und Produktentwicklung in Kooperation mit der jeweiligen Destination
- Erstellung eines Manuals zur Optimierung der Produktentwicklung
- Good-Practice-Service: Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch

Angebote und Infrastruktur

- Aufbereitung von speziellen Radtouren-Angeboten
- Entwicklung von (mehrtägigen) radtouristischen Produkten und Integration lokaler Zusatzangebote (Verleih, Shuttle, Guides)
- Wegweisung zu Gastgeber:innen und weiteren POIs entlang der Radrouten

Radkompetente Destinationen

- Optimierung der radtouristischen Produkte
- Entwicklungsdiskurs radkompetente Gastgeber
- Harmonisierung der Raderlebnis-Qualitätsmarken

„Bahn und Rad lassen sich in
Niederösterreich perfekt zu
einzigartigen Erlebnissen verbinden
und garantieren klimafreundliche
Freizeitmobilität.“

Barbara Komarek,
Geschäftsführerin
Niederösterreich Bahnen



Foto: weinfranz

HANDLUNGSFELD 3

KOMPLEMENTÄRE DIENSTLEISTUNGEN

DIE WEITEN DES RADUNIVERSUMS: VON MOBILITÄT BIS ZU VERLEIH UND SERVICE.

Sich in den Sattel schwingen und los geht's? Nicht unbedingt, denn bereits die Anreise mit Fahrrad erfordert Planung. Sowie gute Zug- bzw. Busverbindungen, um möglichst umweltschonend, aber auch gemütlich zur Wunsch-Radrouten zu kommen. Vor Ort braucht es weitere Unterstützung, um vom Quartier zur Strecke und wieder retour zu gelangen. Shuttle- und Taxidienste sind dabei wichtige strategische Partner. Und um das Angebot vollends zu komplettieren, sind Verleih- und Reparaturpartner wichtige Service-Verbündete, die noch mehr Wertschöpfung in die Region bringen und die Gästezufriedenheit weiter steigern.

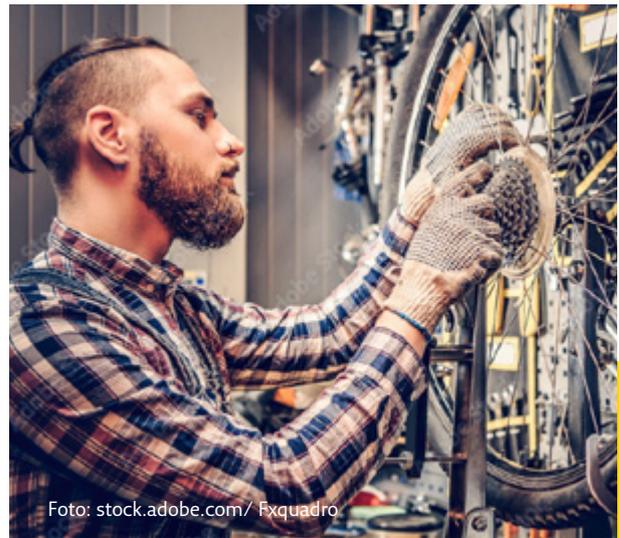


Foto: stock.adobe.com/ Fxquadro



MASSNAHMEN

Mobilität: Bahn, Bus und Shuttle

- Kooperative Angebotsgestaltung mit Mobilitätspartner:innen
- Weiterentwicklung von Mobilitätsschleifen-Angeboten (z. B. „Erfrischend nachhaltig“)
- Integration von Taxi- und Shuttle-Angeboten
- Hinweis auf modale Knoten (Bahn, Bus, ...)

Fahrradvermietung

- Initiieren einer zentralen Plattform für dezentrale Verleihangebote
- Aktivierung und Vernetzung interessierter Betriebe (Vermieter:innen, Gastgeber:innen, Shuttle, ...)
- Integration Qualitätssicherung auch bei dezentralen Angeboten

Reparatur, Service und Shops

- Verbessertes Angebot durch Bündelung der radtouristischen Zusatzleistungen (online und offline)
- Integration Reparatur-Mindestausstattung bei radkompetenten Gastgeber:innen

HANDLUNGSFELD 4

KOMMUNIKATION UND MARKTKOOPERATIONEN

GRENZENLOSE KOMMUNIKATION: WIR SIND DAS RADLAND!

Die besten Bedingungen sind nur so gut, wie sie weitererzählt werden. Deshalb müssen wir von uns reden machen - in Print- und digitalen Medien - unter Freund:innen und via Likes. Denn das schlägt sich in unseren Buchungszahlen nieder. Und die sind bereits jetzt stetig am Steigen. Nicht zuletzt wegen des qualitativ hochwertigen Angebots und der hohen Nutzerzufriedenheit. Jetzt müssen wir unseren Weg stringent fortsetzen, um DAS Radland im Herzen Europas für alle zu werden.



Foto: Stefan Mayerhofer

MASSNAHMEN

Kommunikation

- Klares Wording und markenkonforme Bildbotschaften
- Stärken und Besonderheiten hervorheben
- Aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz nützen
- Mehrsprachigkeit

Printmedien

- Regelmäßiges Update der Übersichtskarten
- Bessere Visualisierung der Stärken

Events

- Rahmenkonzept für Regions-Festivals
- Saison Openings
- Kooperation mit dezentralen Rad-Events

Digitale Medien

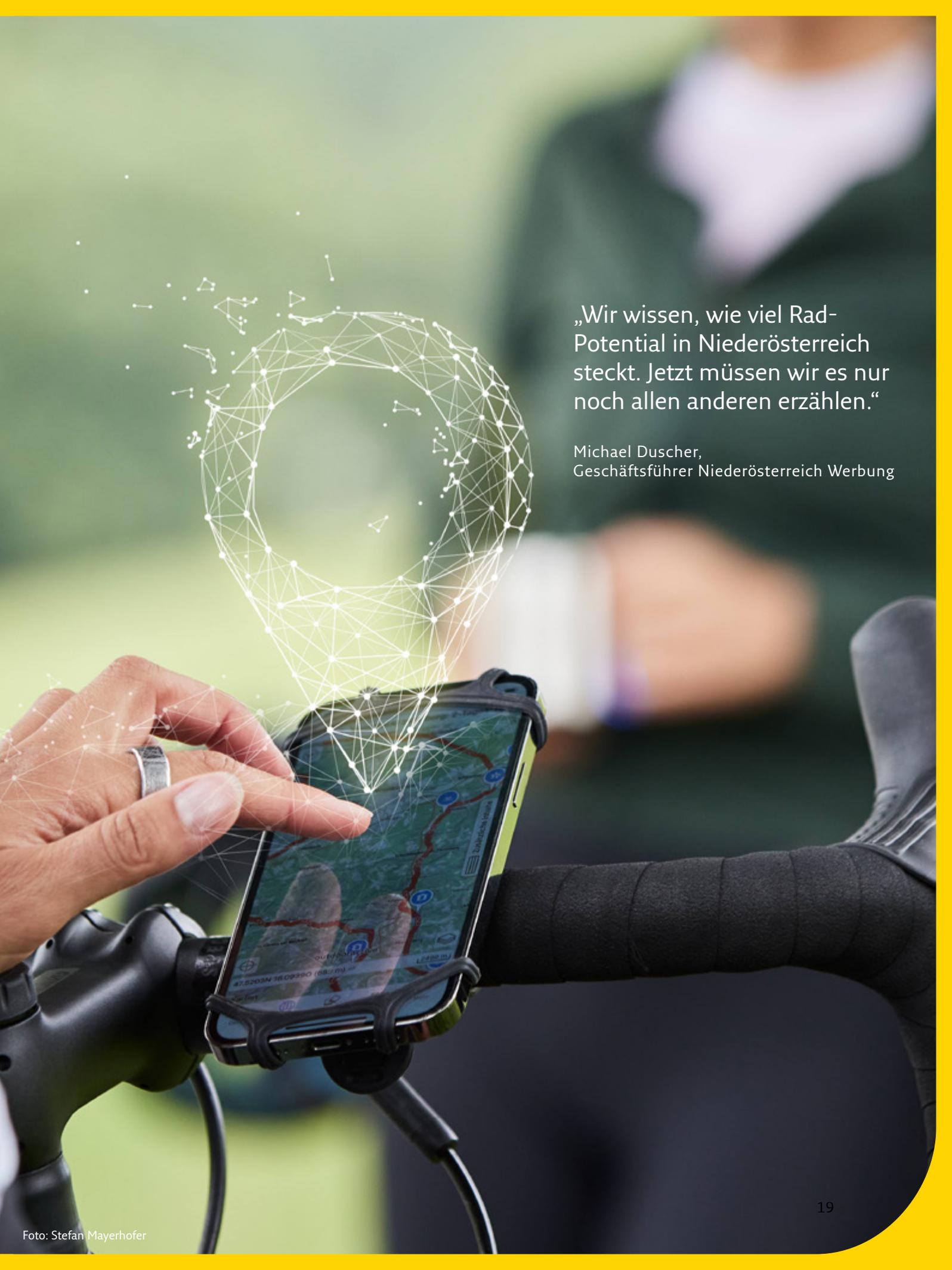
- Visualisierung der Top-Qualitäten (verkehrsfreie Abschnitte)
- Integration der Radrouten-Mobilitätsschleifen
- Mitarbeiter:innen-Leitfaden für digitale Angebotskommunikation
- Datenkompetenz-Schulung für Routenportale
- Kooperation mit nutzergetriebenen Portalen
- „Echtzeit“-Informationen (Baustellen, Überflutungen)

Vertrieb

- Gewinnen neuer Partner:innen und SPI-Gruppen
- Qualitäts-Feedback zu Produkten



Foto: Stefan Mayerhofer



„Wir wissen, wie viel Rad-Potential in Niederösterreich steckt. Jetzt müssen wir es nur noch allen anderen erzählen.“

Michael Duscher,
Geschäftsführer Niederösterreich Werbung

A cyclist wearing a black long-sleeved shirt, black shorts, and a black helmet is riding away from the camera on a wooden bridge. The bridge has wooden railings and is surrounded by a dense forest of tall green trees. The sky is overcast. The cyclist's bicycle has two large orange panniers attached to the rear rack.

„Gerade am Erfolg der EuroVelo-Routen sieht man, wie wichtig die länderübergreifende Zusammenarbeit im Radtourismus ist. Wir werden daher weiter die Kooperationen zwischen den Destinationen, innerhalb Österreichs und international forcieren.“

Bernhard Schröder,
Sprecher der niederösterreichischen
Tourismusdestinationen

HANDLUNGSFELD 5

NETZWERKPARTNER

WIR GEWINNEN NEUE INFORMATIONEN UND GEBEN IMPULSE IM RADNETZWERK.

Niederösterreich treibt das strategische Rad-Netzwerk voran. Nicht nur im eigenen Bundesland, sondern weit über unsere Grenzen hinaus. National. Aber auch international. Das ist immens wichtig, denn nur so können wir unsere ganze Kraft entfalten, voneinander lernen und profitieren. Das steigert den Innovationsgeist und setzt starke neue Impulse, die durch Lerneffekte noch einmal in neue Bahnen gelenkt werden.



MASSNAHMEN

- Austausch bei Nachfrage-Monitoring und Angebotsentwicklung
- Grenzüberschreitender Austausch und Vergleich
- Best-Practice-Transfer
- Fach-Veranstaltungen und Exkursionen
- Destinations- und länderübergreifende Produktenwicklung
- Entwicklungs-Kooperationen: Kinder-Familien-Vereine, E-Bike-Training, Präventionsangebote etc.
- Gemeinsame digitale Instrumente z. B. Mängelmelder, Tool für Wartungsbefahrungen

RESÜMEE

FAHRPLAN RICHTUNG 2025

DAS RADLAND IM HERZEN EUROPAS.

Niederösterreich hat alles, was das perfekte Radland braucht. Unsere abwechslungsreiche, sanfte Landschaft gesäumt von genussvollen Einkehrmöglichkeiten und spannenden Ausflugszielen bietet die optimale Grundlage für eine starke Positionierung inmitten Europas. Hinzu kommen die vielen Beherbergungsbetriebe entlang der größtenteils autoverkehrsreichen und bestens beschilderten Radwege, die sich für E-Biker:innen und Genussradler:innen, aber auch für Familien und Kinder bestens eignen.

Wir befürworten und unterstützen den Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes, denn es ist ein nachhaltiger und wichtiger Baustein zum Erfolg. Die Anzahl der Servicepartner steigt stetig. International lernen und lehren wir, wie wir den Radtourismus weiter forcieren. Nun gilt es, die bestehenden Stärken gezielt und voller Selbstbewusstsein weiter auszubauen und zu kommunizieren.

Mit diesem Leitfaden haben wir einen Fahrplan zusammengestellt, um in den nächsten Jahren gemeinsam große Schritte in Richtung Radland Nummer eins zu machen. Der Weg ist der richtige. Das Ziel nicht mehr weit!





Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie

beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 14
Tel. 02742/9005-16119
post.wst3@noel.gv.at, www.noel.gv.at

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

3100 St. Pölten, Niederösterreich-Ring 2, Haus A
Tel. 02742/9000-19754
Mag. Christian Weinberger, Projektmanager Regionalförderung
c.weinberger@ecoplus.at, www.ecoplus.at

Niederösterreich-Werbung GmbH

3100 St. Pölten, Niederösterreich-Ring 2, Haus C
Tel. 02742/9000-19834
Christoph Vielhaber, Strategische Projekte Rad und Mountainbike
christoph.vielhaber@noe.co.at, www.niederoesterreich.at

Impressum

Herausgeber: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 14
post.wst3@noel.gv.at, www.noel.gv.at
Inhaltliche Beratung: Invent GmbH/Ernst Miglbauer
Gestaltung und Text: BUERO.BAND Werbe GmbH
Druck: Eigner-Druck, Neulengbach
Coverfoto: © Stefan Mayerhofer
Stand: April 2022